

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 125 (1999)
Heft: 1

Artikel: Die Saurier sind zurück!
Autor: Wuhrmann, Dieter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596120>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Saurier sind zurück!

Dieter Wuhrmann

STEVEN SPIELBERG hat immer behauptet, die Saurier würden eines Tages zurückkehren. Jetzt sind sie wirklich zurück! Die Wiedergeburt geht jedoch nicht auf Laborzüchtungen oder Bewirtschaftung prähistorischer Gene zurück, sondern auf Entscheidungen, die in Chefetagen, Aktionärsversammlungen oder auf Verwaltungsratssitzungen getätigt wurden. Die Motivation zur Schaffung dieser Monster war auch nicht Forschungsdrang, sondern reine Geldgier.

Und nun stehen sie da, diese Ausgeburten von Mega-Fusionen, monumental, furchteinflössend und völlig beerauscht von ihrer eigenen Grösse. Ihre Opfer – Entlassene, Rationalisierungsoffer, Zwangspensionierungen – gehen in die Tausende. Die neuen Saurier heissen nicht mehr «Tyrannosaurus rex» sondern «grösste Bank der Welt» oder «grösster Erdölkonzern der Erde».

Doch haben diese Kreaturen nicht nur die schiere Grösse mit den Sauriern gemein, sondern auch die Nachteile, welche einst zum Aussterben dieser Spezies geführt haben: Immobilität, zu lange Reaktionszeiten sowie ein Hirn, welches im Verhältnis zum Körpervolumen zu klein ausgefallen ist. Doch eine gewisse «Grösse» wird diese neuen Saurier immer begleiten: vom grössten Risiko zum grössten Kurssturz bis zur grössten Pleite – aller Zeiten, wohlgemerkt!

Aufgeschnappt

...Manager und Eigentümer sind nicht frei von Eitelkeiten, Machtstreben und Vorlieben. *Neue Zürcher Zeitung*

...Die linke Hirnhälfte Blochers hat die europäische Integration längst vollzogen. *Berner Zeitung*

...Einmal mehr war er (gemeint ist Benjamin Netanyahu) seinem Prinzip treu geblieben, eine Entscheidung, die sich auf morgen verschieben lässt, nicht heute zu fällen, und was Zeit bis nächste Woche hat, nicht morgen schon anzupacken. *Jüdische Rundschau (Basel)*

Denkmal des Monats

